

Information der Öffentlichkeit

nach §§ 8a und 11 Störfallverordnung

Oiltanking

DEUTSCHLAND



Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG
Tanklager Hanau
Saarstraße 14
63450 Hanau

www.oiltanking-deutschland.de



Magistrat Stadt Hanau
Brandschutzamt
Vorbeugender Brand-
und Gefahrenschutz



Untere Katastrophenschutzbehörde
des Main-Kinzig-Kreises

Wir stellen uns vor

Oiltanking Deutschland ist seit 1972 im Bereich Tanklagerlogistik tätig und einer der größten unabhängigen Partner für die Lagerung von Mineralölen und Biokraftstoffen in Deutschland.

Das Unternehmen besitzt und betreibt 11 Tanklager mit einer Gesamtkapazität von ca. 2,4 Millionen cbm. Sie befinden sich verteilt im gesamten Bundesgebiet. Wir lagern an unseren Standorten verschiedene Produkte – von Ottokraftstoffen über Dieselkraftstoff und Heizöl EL bis hin zu Biokraftstoffen – und schlagen diese für unsere Kunden um.

Unser Tanklager in Hanau unterliegt dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und der Zwölften Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV).

Gemäß § 8a und §11 der 12. BImSchV ist der Betreiber eines Betriebsbereiches verpflichtet, der Öffentlichkeit die Angaben des Anhangs V Teil 1 und Teil 2 ständig zugänglich zu machen. Dieser Verpflichtung kommen wir mit der vorliegenden Information der Öffentlichkeit nach.

Unser Betriebsbereich erfüllt die Vorschriften der Störfallverordnung, und der zuständigen Behörde liegen die Anzeige nach §7 Absatz 1 sowie ein Sicherheitsbericht nach §9 Absatz 1 vor.

Diese Broschüre ist eine wichtige Information für Ihre Sicherheit und eine Hilfe für das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls.

Wo finden Sie uns

Das Tanklager Hanau liegt im Hafengebiet direkt am Main. Die Zufahrt ist sowohl wasserseitig über den Main als auch über die Straße „Saarstraße“ möglich. Hier befindet sich auch das Verwaltungsgebäude des Tanklagers.

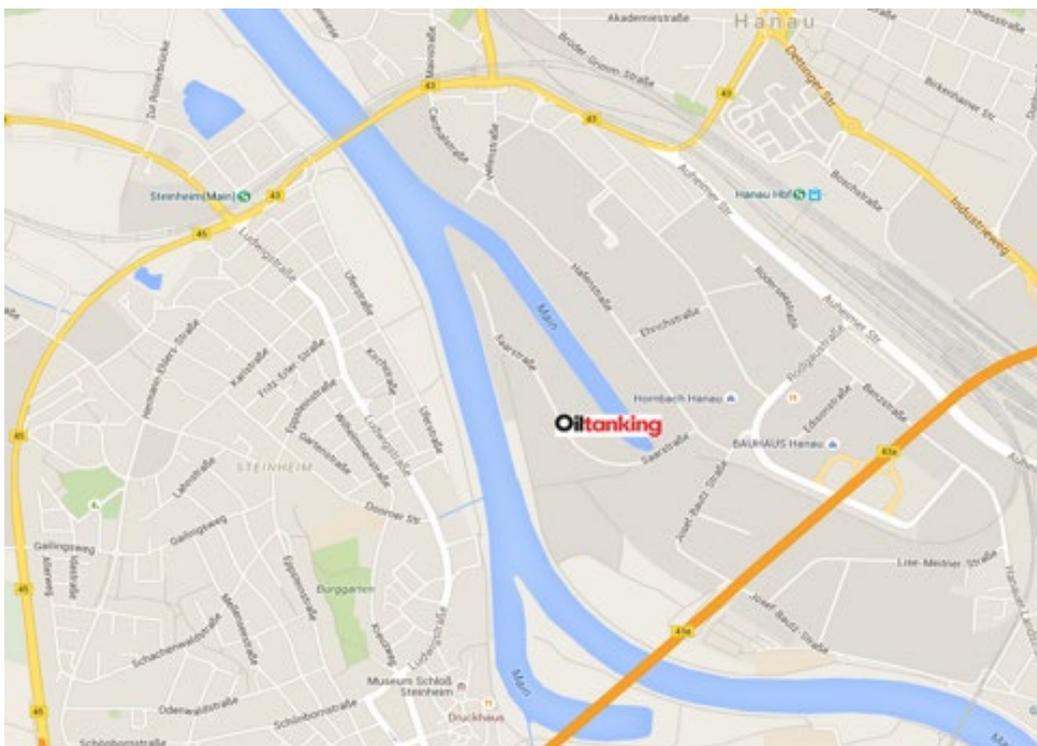
Im Nordosten ist das Tanklager durch das Hafenbecken des Main begrenzt.

In nordöstlicher und nordwestlicher Richtung befindet sich das Unternehmen Rhenus (Umschlag und Handel), nordwestlich die südhessischen Asphaltmischwerke. Westlich, auf gegenüberliegender Seite der Saarstraße die Firma Wilhelm Merten (Asphaltbau).

In südöstlicher Richtung befindet sich die Hafenverwaltung.

Die nächste Wohnbebauung (Uferstraße Steinheim) befindet sich in westlicher Richtung ungefähr 400 m entfernt.

Der nachstehende Kartenausschnitt zeigt die Lage des Tanklagers



Gelagerte Stoffe

Von den bei uns gelagerten Stoffen gehen unter anderem folgende Gefahren aus:

Dieselmotortreibstoff / Heizöl / Additive	Ottomotortreibstoff		Biodiesel
 entzündbar		extrem entzündbar	kein Gefahrstoff, jedoch wassergefährdend (WGK 1)
 gesundheitsschädlich, reizend			
 organschädigend, krebserzeugend			
 umweltschädlich			

Sicherheitsvorkehrungen

Oiltanking ermittelt und bewertet vor Inbetriebnahme seiner Anlagen für alle denkbaren Störfälle die möglichen Gefahren und Auswirkungen.

In einem Sicherheitskonzept stellen wir dar, wie Störfälle verhindert bzw. deren Auswirkungen begrenzt werden. Es wird sorgfältig ermittelt, welche Sicherheitseinrichtungen und -maßnahmen notwendig und geeignet sind.

Wartung und Instandhaltung der Umwelt- und Sicherheitseinrichtungen erfolgen durch Fachbetriebe, die zuständigen Behörden führen Überprüfungen gemäß 12. BImSchV durch („Störfallinspektion“). Die letzte Vor-Ort-Besichtigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt fand am 14.11.2023 statt. Weitere Informationen können unter www.rp-darmstadt.de eingesehen werden. Ausführliche Informationen zum Überwachungsplan nach §17 der StörfallVO erhalten Sie unter www.umwelt.hessen.de

Die Brandmeldeanlage des Tanklagers ist direkt zur Leitstelle der Feuerwehr Hanau aufgeschaltet.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Störfall kommen, so ist neben einem Brand die Freisetzung von Stoffen denkbar. Dabei kann eine Gefährdung von Menschen und eine Schädigung der Umwelt nicht ausgeschlossen werden. Oiltanking alarmiert und handelt nach einem internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan.

Die Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen im Tanklager erfolgt auch durch die Feuerwehr Hanau und der unteren Katastrophenschutzbehörde, bei denen externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne vorliegen. Die erforderlichen Maßnahmen werden von der Feuerwehr Hanau durchgeführt. Den Aufforderungen von Notfall- und Rettungsdiensten ist im Falle eines Störfalls Folge zu leisten.

Modernste Sicherheitstechnik ist nicht wirksam, wenn es den Menschen, die damit umgehen, am nötigen Bewusstsein fehlt: Arbeits- und Anlagensicherheit sowie der Schutz der Umwelt beginnen im Kopf. Deshalb wird jede für Oiltanking Deutschland arbeitende Person für vorliegende Gefährdungen sensibilisiert und im Umgang mit ihnen und der Anwendung von Sicherheitseinrichtungen geschult und ausgebildet.

Zur Vorbereitung auf einen - äußerst unwahrscheinlichen - Störfall geben wir Ihnen hier einige wichtige Verhaltensregeln an die Hand.

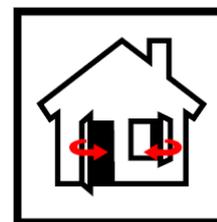
Verhalten im Notfall

Wie werden Sie alarmiert?

- durch Sirenensignal 1 Minute Heulton
- durch „KATWARN“:
www.katwarn.de bzw. per Smartphone-App
- per Smartphone-App „NINA“
- per Smartphone-App „hessenWARN“
- durch Radiosender:
HR 1 94,4 MHz
HR 3 89,3 MHz
FFH 105,9 MHz
- durch Lautsprecher-
durchsagen der Einsatzkräfte
(Polizei, Katastrophenschutz)
- durch Fernsender:
HR, ARD

Wie erkennen Sie die Gefahr?

- durch einen lauten Knall
oder
- durch sichtbare Zeichen wie
Feuer, Rauch- oder Gaswolke
oder
- durch Reaktionen des Körpers
wie Übelkeit, Augenreizung
o.ä.



Verhalten im Notfall

Was sollen Sie tun?

- Suchen Sie ein Gebäude bzw. geschlossene Räume auf (geschlossene Räume schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen)!
- Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie die Belüftung oder Klimaanlage ab! Berücksichtigen Sie dies auch, wenn Sie sich im Auto befinden!
- Holen Sie die Kinder ins Haus. Holen Sie die Kinder nicht unmittelbar aus dem Kindergarten oder der Schule ab!
- Unterlassen Sie Fahrten mit dem Auto!
- Bleiben Sie dem Unfallort fern!
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn!
- Nehmen Sie Passanten auf!
- Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen!
- Schalten Sie Ihr Radio oder Fernsehen in den genannten Frequenzen/ Programmen ein!
- Informieren Sie sich auf der Ihnen von KATWARN im Einsatzfall mitgeteilten Internetseite!
- Vermeiden Sie offenes Feuer, Rauchen und Funkenbildung (Handy)!
- Halten Sie sich bei lästigen Gerüchen sowie bei Atemwegsreizungen nasse Tücher vor Mund und Nase!
- Nehmen Sie bei Gesundheitsbeschwerden Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf!
- Setzen Sie nur in wirklich dringenden Fällen einen Notruf über Telefon 112 ab!
- Blockieren Sie auf keinen Fall durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdiensten!

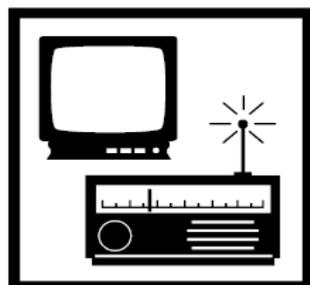
Verhalten im Notfall

Was sollen Sie tun? (Fortsetzung)

- Suchen Sie hoch gelegene Räumlichkeiten auf, da Produktdämpfe meist schwerer sind als Luft!
- Vermeiden Sie unnötige private Telefongespräche!
- Beachten Sie die Weisungen der Einsatzkräfte !
- Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus. Dadurch gefährden Sie sich selbst und blockieren die Verkehrswege der Einsatzkräfte!
- Für außergewöhnliche Vorkommnisse haben der Main-Kinzig-Kreis (Tel.06051-8510000) sowie die Stadt Hanau (Tel. 06181-6764117) ein Bürgertelefon eingerichtet

Entwarnung

- Die Entwarnung der Bevölkerung erfolgt
 - o durch KATWARN bzw. NINA bzw. hessenWARN oder
 - o durch Entwarnungsdurchsagen im Radio oder
 - o durch Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte oder
 - o im Fernsehen
- Verlassen Sie erst nach der Entwarnung das Gebäude!



Rufnummern für den Notfall

Notrufe:

Feuer / Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztliche Hilfe:

Ihr Hausarzt

(bitte eintragen): _____

Klinikum Stadt Hanau:

06181 2960

Zuständige Behörden:

Bürgertelefon Stadt Hanau:

06181 67 64117

Bürgertelefon Main-Kinzig-Kreis:

06051 85 10000

Untere Katastrophenschutzbehörde:

06051 85 55300

RP Darmstadt Abteilung Umwelt:

069 2714 0

Brandschutzamt Hanau:

06181 6764 0

Tanklager Hanau:

Betriebsleiter Herr Hofmann:

06181 93 600

Betreiber:

Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG

Koreastraße 7

20457 Hamburg

Telefon: 040 – 37004 70 · Fax: 040 - 37004 7415

Herausgeber:

Herr Martin Olszewski, stellvertretender Geschäftsführer